



## Jugend ohne Alter, Leben ohne Tod.

Ein rumänisches Märchen.

Es war einmal, wie's keinmal war, wär's nicht gewesen, würde es nicht erzählt, seitdem der Floh an einem Fuß mit 99 Pfund Eisen beschlagen wurde und in den Himmelsraum sprang, um uns Märchen zu holen.

Es war einmal ein großer Kaiser und eine Kaiserin, beide jung und schön, und da sie sich Kinder segnen wünschten, thaten sie alles, was dazu nötig ist, nämlich: sie gingen zu den Hexen und Philosophen, damit diese aus den Sternen lesen möchten, ob sie Kinder haben würden oder nicht. Aber es war alles vergebens. Endlich hörte der Kaiser, daß in einem nahen Dorfe ein weiser, alter Mann lebte, und schickte zu ihm, um ihn rufen zu lassen.

Die Abgesandten aber kamen mit der Antwort heim: wer ihn brauche, möge zu ihm kommen. So brachen also Kaiser und Kaiserin auf und nahmen einige Herren ihres Hofstaats, Gefolge und Soldaten mit sich und gingen in das Haus des weisen Mannes. Als der Alte sie von fern kommen sah, ging er ihnen entgegen und sagte alsogleich: